

Zukünftiger Senioren-Tagesausflug und Jubiläums-Besuche in KB

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, in der letzten Ausgabe des Blick wurde mein Artikel aus Platzgründen leider nur gekürzt wiedergegeben. Daher schreibe ich Ihnen nun noch einmal etwas ausführlicher und hoffe auf einen vollständigen Abdruck.

Ausblick

Senioren-Tagesausflug:

Dass die für diesen Monat angekündigte Senioren-Busfahrt ausfallen musste, haben Sie sicherlich mitbekommen. Es zeichnete sich ab, dass die verbleibende Zeit dafür leider zu knapp wurde – insbesondere, weil aus dem Ortsrat zu diesem Tagesausflug keine Unterstützung kam bzw. kurzfristig nicht mehr möglich war. Denn zu all dem gab es einen traurigen Anlass: Der Vater meines Ortsratskollegen und Freundes Manfred Rosinski ist leider verstorben und in dieser Situation gibt es selbstverständlich zunächst andere und wichtigere Dinge. Mein herzliches Mitgefühl gilt Manfred und seiner Familie. Ganz alleine hätte ich den Tagesausflug dann aber nicht so organisieren können, wie ich es mir für Sie wünsche: gut vorbereitet, abwechslungsreich, entspannt – und mit einem vollen Bus. Denn parallel kandidiere ich ja auch bei der Kommunalwahl und organisiere das Isernhagener Weinfest. Aber die Idee selbst, die ich seit meinem

Amtsantritt vor 10 Jahren wieder fest etablieren konnte, lebt weiter:

Mein Ziel ist es, gemeinsam mit dem neuen Ortsrat ab dem kommenden Jahr einen jährlichen Tagesausflug für unsere Seniorinnen und Senioren – und natürlich für alle, die es noch werden wollen – auf die Beine zu stellen. Bislang fand der Ausflug, aus Budgetgründen, nur alle zwei Jahre statt und dies Jahr wollte ich den Rhythmus nun erstmals verkürzen und zwar mit einem vom Ortsrat selbst organisierten Programm.

Geburtsbesuche:

Bürgernähe darf nicht an Parteigrenzen enden

Eine persönliche Gratulation des Ortsbürgermeisters zum 90. Geburtstag und darüber hinaus ist mehr als ein Termin im Kalender. Sie ist ein Zeichen der Wertschätzung und eine schöne, jahrzehntelange Tradition in unserer Gemeinde. Diese gelebte Tradition hat die Gemeindeverwaltung in diesem Jahr beendet. Als Begründung wird der Datenschutz (DSGVO) angeführt. Nun erhalten die Ortsbürgermeister nur noch die Geburtstagslisten der 90- und 95-Jährigen, während die übrigen Geburtstage nicht mehr mitgeteilt werden.

Ich halte diese Entwicklung für ausgesprochen bedauerlich. Datenschutz ist wichtig – er darf aber nicht zum Vorwand werden, um Bürger-

nähe und persönliche Begegnungen abzubauen. Es muss möglich sein, für diejenigen, die eine Gratulation wünschen, einen einfachen und rechtssicheren Weg zu finden.

Umso bemerkenswerter finde ich den Umgang der anderen Ortsbürgermeister aus der CDU nebst Kirchhorster Anhang mit dieser Situation. In der vergangenen Ausgabe des Blick haben sie einen gemeinsamen Artikel veröffentlicht und erklärt, dass sie nach Erhalt eines schriftlich erklärten Wunsches trotzdem zu den Geburtstagen kommen würden. Ich wurde als einziger Ortsbürgermeister – womöglich da ich parteilos bin und auch als Bürgermeisterkandidat an trete – nicht einmal gefragt, ob ich mich an diesem gemeinsamen Beitrag beteiligen möchte.

Das ist für mich mehr als eine bloße Unachtsamkeit. Gerade wenn es um Bürgernähe und das MITEINANDER in unserer Gemeinde geht, sollte Parteizugehörigkeit keine Rolle spielen.

Ich werde mich davon selbstverständlich nicht abhalten lassen. „Meine“ Geburtstagskinder über 90 werde ich auch weiterhin gerne persönlich besuchen, sofern mir der Geburtstag bekannt ist.

Neu zugezogene Bürgerinnen und Bürger sowie alle, die sicherstellen möchten, dass ich zum Geburtstag gratulieren kann, dürfen sich je-

derzeit kurz bei mir melden (obm-kb@kenzler.info, 0177-7744778).

Denn gerade im hohen Alter zählt manchmal nicht viel – sondern einfach, dass jemand persönlich vorbeikommt, die Hand reicht und sagt: Herzlichen Glückwunsch zu diesem besonderen Tag!

Und genau diese persönliche Nähe möchte ich erhalten – unabhängig von Partei, Fraktion oder politischem Lager.

Vielleicht sehen wir uns ja beim Isernhagener Weinfest am 11.-12.9. an der St. Marienkirche oder auf der nächsten Ortsratssitzung am 16.9., kurz nach der Wahl oder einfach bei einem persönlichen Gespräch.

Termine:

Diese Termine im September für unser Dorf finden Sie auch in der Bücherei bei der Kirche:

- **Freitag 11.09. + Samstag 12.09. – Isernhagener Weinfest Vol. 2, Platz An der Marienkirche**
- **Sonntag 13.09. – Kommunalwahl, und mein Geburtstag**
- **Mittwoch 16.09., 18:30 – Ortsratssitzung, öffentl. Teil, im Aufenthaltsraum der Feuerwehr KB, An der Marienkirche 1**

Herzliche Grüße
Ihr/ Euer Matthias Kenzler
Ortsbürgermeister Isernhagen K.B. und Bürgermeisterkandidat für Isernhagen

Bücherei Isernhagen N.B.

Öffnungszeiten:

Montag: 15.00 – 17.30 Uhr

Donnerstag: 15.00 – 17.30 Uhr

Auf dem Windmühlenberge 4 30916 Isernhagen N.B.

Neue Bücher in der Bücherei Isernhagen NB

<https://buecherei-iserhagen-nb.de/>

Bücher für Erwachsene:

BELLETRISTIK:

Markus Werner: Am Hang
Edouard Louis: Monique bricht aus
Sonja Roos: Das Geheimnis der Frauen
Mirjam Müntefering: Die Honigfrauen – Ein Sturm zieht auf
Anne Barns: Der Geschmack von Sommer und Karamell
Itamar Vieira Junior: Die Stimme meiner Schwester
Antonia Riep: Der Garten der Geheimnisse

Bücher für Kinder und Jugendliche:

Antje Flad: Mini Yoga
Ina Hattenhauer, Sandra Grimm: Bist du mein Papa?
Ulf Nilsson, Eva Erikson: Die besten Beerdigungen der Welt
Rebecca Mir, Ruth Rahiff: Das Zauberwort heißt Nein
Jean Luc Englebert: Alle gehen ins Museum
Tatjana Susann Mark: Mama, wie bauen Schnecken ihr Haus
Sabine Bohlmann: Flusskind – Millilu und der Duft der Farben
Sabine Bohlmann: Flusskind – Millilu und der Gesang der Fische

Bilderbuchkino:

Am 10.9.2026 von 16:15 Uhr bis 16:45 Uhr findet in der Bücherei für Kinder ab 4 Jahren wieder ein Bilderbuchkino statt.
Wir zeigen die Geschichte: Der dicke fette Pfannkuchen
Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich

B. Könecke-Fuhrberg

Gemeindebücherei Isernhagen

Montag 15 bis 18 Uhr
Dienstag 15 bis 18 Uhr
Mittwoch 10 bis 12 Uhr und 15 bis 18 Uhr
Donnerstag 10 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 15 bis 18 Uhr

oder online auf <https://iserhagen.bibliotheca-open.de>
Bothfelder Straße 26, 30916 Isernhagen

Carys Davies:

Das Pfarrhaus



Hilary Byrd, Bibliothekar aus dem englischen Petts Wood, ist an einem Wendepunkt in seinem Leben angelangt, er ist Anfang 50, unverheiratet und muss er sich von einem Zusammenbruch erholen. Und so reist er in einem Akt mutiger Verzweiflung nach Indien, wo die Hitze den Mann bald in die Berge treibt. An einen wunderschönen Ort inmitten von Teeplantagen – einer »hill station«,

wo einst britische Kolonialbeamte in kühler Bergluft ihre Sommerfrische verbrachten. Dort wird Hilary Byrd von einem Pfarrer aufgenommen – und schließt zwei ungewöhnliche Freundschaften. Mit einem Einheimischen, der ihn in seiner Rikscha herumfährt, und mit der jungen Haushälterin des Pfarrers – einer klugen, stillen Frau aus der christlichen Minderheit des Ortes. Doch bald gibt es Probleme. Inmitten des scheinbaren Idylls gibt es offenbar Dinge, die der schlaksige Engländer nicht versteht. Unversehens ist die Bühne bereitet für eine stille Tragödie.

Claire Daverly:

People in Love



An einem kalten Februartag, an Noras Lieblingsplatz am Fluss, macht ihr Freund Robin ihr unerwartet einen Antrag. Eigentlich wollten sie nie heiraten – aber nach zehn Jahren voller Insiderwitze, spontaner Tanzeinlagen in der Küche und Frühstück im Bett

sagt Nora Ja. Warum auch nicht? Die Antwort steht bald vor ihrer Tür: Bren. Seit ein lebensverändernder Moment sie einst auseinandertrieb, hat Nora ihre Jugendliebe nicht mehr gesehen. Doch nun spürt sie, dass die Sehnsucht nach Bren all die Jahre in ihr geschlummert hat – und ihre sicher geglaubte Zukunft gerät ins Wanken.

Alex Capus:

Querfeldein



In einem Schweizer Dorf an der Grenze zu Deutschland führt vor hundert Jahren der junge Wirt Arnold einen Gasthof. Bunte Vögel und düstere Gestalten überqueren die Grenze, manche kommen auch nachts und querfeldein. Am Stammtisch sitzen die Witzbolde aus dem Dorf. Eines Tages naht

eine Fremde hoch zu Ross durch den Schnee, ihr Name ist Betty. Arnold heiratet sie und bekommt mit ihr acht Kinder. Das Leben nimmt seinen Lauf, bis sich die älteste Tochter Clara 1933 in einen Schmuggler namens Hermann verliebt. Der bringt die Uniformierten auf beiden Seiten der Grenze gegen sich auf. Es kommt zum Drama – und das Dorf erhebt sich gegen eine Großmacht.